



© Foto: Jaren Wicklund/Fotolia

Aktion Mahakaruna e.V. Kinder-Not lindern helfen

Newsletter Nr. 6, Mai 2019

Liebe Mitglieder, Unterstützer, Freunde, Bekannten und Interessierte,

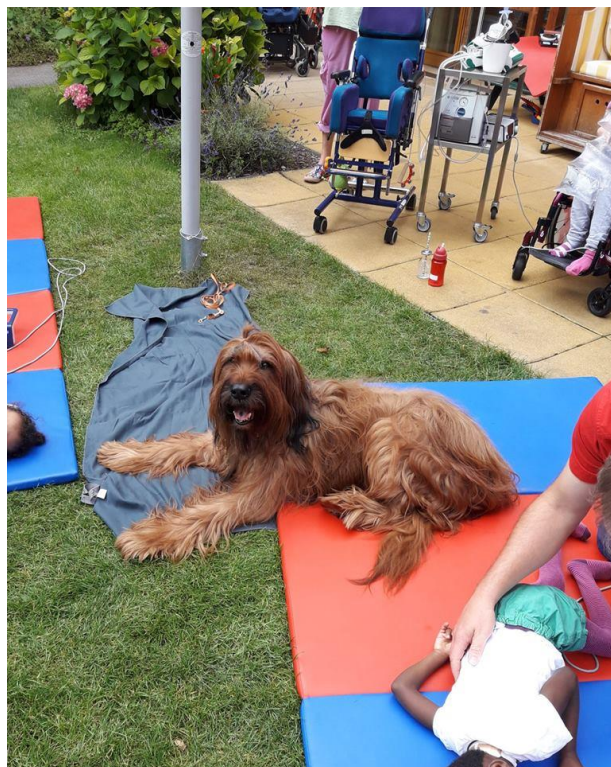
Wir wollen euch mit diesem neuen Newsletter in der schönen Zeit des Frühlings, wenn alles zu wachsen und zu blühen beginnt, ein paar interessante Entwicklungen zu unseren Kinderprojekten mitteilen. Auch da beginnt nun einiges weiter zu wachsen und sich zu entwickeln.

Hilfe für schwerkranke und behinderte Kinder – unser Projekt 1

Es ist uns ein von Herzen kommendes Anliegen, mit Spenden **Einsätze von geschulten Therapiebegleithunde-Teams in wichtigen Einrichtungen für lebensbedrohlich erkrankte Kinder** zu ermöglichen, wie zum Beispiel im Ambulanten Kinderhospiz, das Familien mit einem betroffenen Kind betreut, und im Kinderhaus AtemReich in München, wo beatmete Kinder untergebracht sind, die eine Intensivbetreuung benötigen. Solche sehr wichtigen und fördernden Einsätze mit Hunden sind nur durch Spenden möglich.

Wir arbeiten dazu mit dem „Wunjo-Projekt – Ausbildungszentrum für Therapiehunde“ zusammen, das immer wieder um die Vermittlung von ausgebildeten Therapiehunde-Teams gebeten wird.

So kam vor kurzem ein dringender Hilferuf von einem nach Montessori geführten Kinderhaus in München: Ein schwer traumatisierter Junge, der sich völlig verschlossen hat, ist nur über den Hund zugänglich und kann sich nur da öffnen.



Therapiebegleithund-Einsatz im Kinderhaus AtemReich
© Foto zur Verfügung gestellt vom Wunjo-Projekt – Ausbildungszentrum für Therapiehunde

Mit einer größeren Spende haben wir für diesen Jungen die Einsätze eines Therapiebegleithund-Teams ermöglicht. Wir würden uns sehr freuen, wenn dem Jungen auf diese Weise geholfen werden kann.



© Foto: Monkey Business/Adobe Stock

Das „Glückspfoten-Team“ Ani-la mit Sukha (ebenfalls vom Wunjo-Ausbildungszentrum ausgebildet), das nun nach erfolgreicher Sachkundeprüfung durch das Veterinäramt auch die amtliche Zulassung als Therapiebegleithund-Team hat, macht Einsätze für einzelne schwerbehinderte Kinder direkt für unseren Verein Aktion Mahakaruna. Für diese Einsätze erhält Ani-la eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale, die in diesem Fall anwendbar ist. Der Verein erhält als Zuschuss von den besuchten bzw. betreuten Familien eine für sie erschwingliche geringe Entschädigung. Den Rest trägt der Verein aus Spenden.

Das „Glückspfoten-Team“ stellt sich nun beim **Ambulanten Kinderhospiz in der Region Schongau und Umgebung** zur Verfügung, um für betroffene Kinder und ihre Eltern bereitzustehen. Das Ambulante Kinderhospiz, das von München aus organisiert ist, versucht in Südbayern mehr und mehr flächendeckend zu arbeiten, denn nicht alle Kinder mit lebensbedrohlichen Krankheiten und Behinderungen werden auf Dauer stationär in einer entsprechenden Einrichtung oder im Kinderhospiz betreut.

Alle diese Einsätze für kranke und behinderte Kinder müssen ganz oder teilweise durch Spenden finanziert werden, da die Krankenkassen tiergestützte Therapien nicht bezahlen.



Mit Sukha im Einsatz

© Foto zur Verfügung gestellt von der Rehaklinik NeuroKom



Sukha in der Freizeit

© Foto: Privat

Stille-Zeit Projekt für Eltern und ihr krankes bzw. behindertes Kind – unser Projekt 3

Für das „Stille Zeit Projekt“ haben wir gezielt unsere Informationen an das **Ambulante Kinderhospiz** weiter gegeben, denn diese Familien, die ihr Kind zu Hause betreuen, brauchen ganz besonders einmal einen Ortswechsel und dazu Räumlichkeiten, in denen ein Aufenthalt mit einem behinderten bzw. kranken Kind möglich ist.

Wir haben auch direkten Kontakt zur **„Niemann-Pick Selbsthilfegruppe“**. In dieser Selbsthilfegruppe haben sich deutschlandweit Eltern zusammengefunden, deren Kind durch eine in kürzerer oder längerer Zeit zum Tode führende Stoffwechselerkrankung behindert ist. Es handelt sich um das Niemann-Pick-Syndrom, das in drei Schweregraden auftreten kann und nicht heilbar ist. Die Kinder können Ausfallerscheinungen in der Motorik haben, beim mittleren Schweregrad treten Organschäden auf und im schlimmsten Fall körperlicher Zerfall in Verbindung mit demenz-ähnlichen Symptomen.

Wir freuen uns, diesen betroffenen Familien in unserem Zentrum eine Auszeit ermöglichen zu können. Auch für diese Kinder und ihre Eltern steht unser „hauseigenes“ Therapiebegleithund-Team für Einsätze bereit.

Die Dharma-Tor Stiftung stellt für solche Aufenthalte dem Aktion Mahakaruna e.V. den behindertengerechten Anbau des Dharma-Tor Zentrums gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. **Also auch für dieses Projekt sind Spenden notwendig und dienen einem ganz besonderen Zweck.**



© Foto: mjowra/Adobe Stock

Neues zu Baan Gerda – dem Kinderdorf für Aids-krankte Waisenkinder in Thailand – unser Projekt 2

Wir möchten hier auch von dem Projekt „Baan Gerda“ berichten. In diesem Kinderdorf hat sich in den Jahren seit der Gründung im Jahr 2001 vieles getan. Die an Aids erkrankten Kinder sind nicht mehr zum Sterben verurteilt, sondern durch die liebevolle Zuwendung und die Medikation können sie ein annähernd normales Leben führen. Der Gründer des Kinderdorfes, Karl Morsbach, ist inzwischen verstorben. Seine thailändische Frau und die Schwägerin

kümmern sich hingebungsvoll um die Kinder und um die Organisation. Buddhistische Mönche eines nahegelegenen Klosters sammeln Spenden, damit das Kinderdorf fortbestehen kann und die Kinder eine gute Schul- und Berufsausbildung erhalten. In unmittelbarer Nähe entstand durch die Initiative eines angesehenen Mönchs eine Erweiterung des ursprünglichen Dorfes Baan Gerda. Diese Anlage besteht aus Veranstaltungs- und Gästehaus sowie mehreren Häusern, in denen Kinder mit Kinderdorf-Müttern und -Vätern wie in einer normalen Familie leben können.



© Fotos von Baan Gerda zur Verfügung gestellt durch die Children's Rights Stiftung

Ein Problem sind nach wie vor die Vorurteile in der Bevölkerung gegenüber den Aidskranken, obwohl die Aufklärungsaktionen veranlassen die unberechtigte Angst. Jugendliche nutzen die Möglichkeit, zeitweise als Novizen ins Kloster zu gehen, manche wählen auch den Weg als Mönche und bleiben.

Die Medikation eines Monats ca. 1.500,- €. Die Zin täglich und ihr ganzes damit die Krankheit unter **Das Kinderdorf Baan medizinischen Versor-**

den Kinder und Jugendlichen von Spenden abhängig. Wir haben inzwischen thailändischen Schwäger

Gründers Karl Morsbach, wang, und zu der für **ten Children's Rights Stiftung, und können auf diesem Weg aktuelle Berichte und Fotos aus erster Hand erhalten. Auch die Spenden gehen somit direkt ihrem Zweck zu.**



vor die Vorurteile in der Aidskranken, obwohl die rungsaktionen veranstalten die unberechtigte Angst.

Jugendlichen nutzen die Novizen ins Kloster zu auch den Weg als Mön-

Aidskranken kostet im Kinder müssen die Medi-Leben lang einnehmen, Kontrolle gehalten wird. **Gerda einschließlich der gung für die dort leben-chen ist vollkommen**

direkten Kontakt zur rin des verstorbenen Mrs. Kwanjaio Sarns-

Baan Gerda gegründeten

Neues zum Projekt Kinderhilfe in Indien – Schule und Ausbildung statt Kinderarbeit – unser Projekt 4

Mit dem Indien-Projekt helfen wir, Kinder vom Elend der Kinderarbeit zu befreien, sie von den Müllkippen und aus Fabriken zu holen und ihnen eine Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen. In Delhi und an anderen Orten entstehen Zentren, um diesen Kindern zu helfen. **Wir freuen uns über Spenden dafür und danken insbesondere unserer Projektpatin, die dieses Projekt regelmäßig unterstützt.**



Wir würden uns sehr freuen, wenn mehr Interessenten bereit wären, für eines unserer Projekte eine Patenschaft zu übernehmen oder Fördermitglied zu werden! Regelmäßige Spenden sichern die Unterstützung und Förderung unserer Kinderprojekte. Wir sind auch für einmalige Spenden in jeder Höhe sehr dankbar.

Und denke daran, auch mal auf Geburtstags-Geschenke zu verzichten und stattdessen für die Projekte des Aktion Mahakaruna e.V. um Spenden zu bitten...

Ich selbst wünsche mir jetzt im Mai zu meinem 70. Geburtstag Spenden statt Geschenke und würde mich sehr freuen, wenn unsere Kinderprojekte damit viel Unterstützung erfahren könnten. Das wäre das wunderbarste Geburtstags-Geschenk. Mach mit! Und mach es nach!

Ani-la Ingrid Hupfer-Neu

im Namen des gesamten Vorstands und der Projekt-Botschafter

Gutes tun ist aktiv praktiziertes Großes Mitgefühl – Mahakaruna

Konto für Spenden und Beiträge: IBAN DE22 7035 1030 0036228765

Unsere Internet-Seiten:

**www.aktion-mahakaruna.de * www.buch-spende-hilft.de * www.hund-hilft-heilen.de
<https://www.facebook.com/Aktion-Mahakaruna-eV-1679714805671282/>**